Prof. Dr. Alfred Toth

Permanenz der Materialitätsrelation

1. Eine weitere, bislang weitgehend vernachläßigte Teiltheorie der Ontik als allgemeiner Objekttheorie ist die Permanenztheorie, die auf wohl sämtlichen ontischen Ebenen, d.h. von der Materialitätsrelation bis zur Ontotopologie, wirksam ist (vgl. bisher Toth 2017). Im folgenden stellen wir Paare von Teilrelationen der in Toth (2012) eingeführten Materialitätsrelation M = (Materialität, Objektalität, Räumlichkeit) zusammen, die sich durch Permanenz bzw. Nicht-Permanenz unterscheiden.

2.1. Materialitätsrelation

2.1.1. Permanenz

Rue Servandoni, Paris

2.1.2. Nicht-Permanenz

Rue des Juges Consuls, Paris

2.2. Objektalitätsrelation

2.2.1. Permanenz

Rue Henri Murger, Paris

2.2.2. Nicht-Permanenz

Rue Henri Turot

2.3. Räumlichkeitsrelation

2.3.1. Permanenz

Rue Montgallet, Paris

2.3.2. Nicht-Permanenz

Rue Paul Valéry, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Unvermittelte und vermittelte possessive-copossessive Permanenz. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2017

9.5.2017